

Kriterien und Prozedere für die Aufnahme von produktspezifischen Ökobilanzdaten in die baubook Datenbank (www.baubook.info)

Baubook GmbH, Hildegund Figl
Wien, am 17.08.2017

1.	Einleitung	2
2.	Anwendungsbereich.....	2
3.	Abkürzungen	2
4.	Ökobilanzregeln	3
4.1	Grundsätzliche Anforderung	3
4.2	Generische Hintergrund-Daten	3
4.3	Repräsentativität der Daten	3
5.	Anforderungen an die Datenqualität	4
5.1	Verifizierung	4
5.2	Plausibilitätsprüfung	4
6.	Anforderungen an das Datenformat	4
6.1	Funktionale Einheit, deklarierte Einheit und Bezugseinheit	4
6.2	Lebensphasen	4
6.3	Sprache	5
7.	Prozedere	5
7.1	Vorgangsweise	5
7.2	Deklaration der Ökobilanzwerte	5
7.3	Gebühren	6

1. Einleitung

In baubook werden bauphysikalische und bauökologische Kennwerte von Bauprodukten veröffentlicht. Für registrierte baubook-Nutzer/innen stehen diese Daten kostenlos zur Verfügung. Die Daten können im baubook Ökobilanzrechner (ECO2Soft) oder im XML-Format heruntergeladen und in alle gängigen österreichischen Programme zur Erstellung des Gebäude- oder Energieausweises und für die Berechnung des OI3-Indikators¹ übernommen werden.

2. Anwendungsbereich

Das vorliegende Dokument beschreibt die Aufnahmekriterien für produktspezifische Ökobilanzdaten in baubook. Es umfasst die Produktkategorien Baustoffe, Ausbaustoffe und Haustechnikkomponenten. Die Ökobilanzdaten können in Rahmen von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) oder von gleichwertigen Ökobilanz-Daten vorgelegt werden.

Die Aufnahmekriterien umfassen

- Ökobilanzregeln
- Anforderungen an die Datenqualität
- Anforderungen an das Datenformat

Anmerkung:

Derzeit werden in baubook produktspezifische Ökobilanzdaten nur für die Herstellung (A1-A3, aggregiert) und nur die Indikatoren zur Beschreibung der Wirkungsabschätzung (GWP, AP, EP, POCP, ODP) und die Indikatoren zur Beschreibung des Einsatzes von Primärenergien abgebildet, weshalb die vorliegenden Aufnahmekriterien schwerpunktmäßig darauf abzielen. In Zukunft sollen in baubook alle Indikatoren für alle Lebensphasen nach ÖNORM EN 15804 aufgenommen werden. Bei Bedarf werden zusätzliche Kriterien für diese Indikatoren und Lebensphasen formuliert.

3. Abkürzungen

EPD Environmental Product Declaration (Umweltproduktdeklaration)

PKR Produktkategorieregeln

RSL Referenznutzungsdauer

¹ <http://www.ibo.at/de/oekokennzahlen.htm>

4. Ökobilanzregeln

4.1 Grundsätzliche Anforderung

Ökobilanzdaten müssen grundsätzlich den in den „Ökobilanzregeln der Bau-EPD GmbH, www.bau-epd.at“ festgelegten Regeln für die Erstellung von Ökobilanzen entsprechen. Die Ökobilanzregeln umfassen:

- PKR-Teil A: Allgemeine Regeln für Ökobilanzen und Anforderungen an den Hintergrundbericht (Projektbericht). Allgemeine Programmanleitungen aus dem Programm für EPDs (Environmental Product Declarations) der Bau-EPD GmbH, igF
- Produktkategorieregeln (PKR-Teil B) der Bau-EPD GmbH (sofern bereits vorhanden)

Die Ökobilanzregeln der Bau-EPD GmbH beruhen auf:

- ÖNORM EN 15804 Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltdeklarationen für Produkte – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukt. Ausgabe: 2014-04-15+Anhang A1
- sowie alle anderen in den „Ökobilanzregeln der Bau-EPD“ referenzierten Normen.

Zusätzlich gelten für die Aufnahme in baubook folgende Kriterien:

1. Die generischen Hintergrund-Daten müssen aus ecoinvent entnommen werden (siehe 4.2.1 Generische Daten).
2. Die Produktkategorie-Zuordnung erfolgt nach der Logik der baubook-Datenbank.

Keine Entscheidung liegt derzeit über die Aufnahme von Referenznutzungsdauern in baubook vor.

4.2 Generische Hintergrund-Daten

Ökobilanzdaten, die in baubook für weitere Berechnungen angeboten werden, müssen auf spezifischen Daten bzw. auf generischen Daten aus ecoinvent (Version gemäß Ökobilanzregeln der Bau EPD GmbH) beruhen. Sollte in Ausnahmefällen Daten aus anderen Quellen bezogen werden müssen (z.B. weil in ecoinvent keine entsprechenden Daten vorliegen), ist dies zu dokumentieren und begründen. Für Ökobilanzdaten, die auf Basis einer anderen Datenbank (z.B. GaBi) berechnet wurden, ist entweder eine neue Wirkungsabschätzung und Primärenergie-Berechnung auf Basis von ecoinvent durchzuführen oder mit Hilfe dieser Umrechnung darzulegen, dass mit ecoinvent vergleichbare Ergebnisse erzielt würden.

Für die generischen Rohstoffdaten soll nach Möglichkeit der Energiemix des Herkunftslandes oder der europäische Energiemix (RER) herangezogen werden. Für ecoinvent-Daten mit anderen länderspezifischen Energieträgern ist dieser bei relevantem Einfluss auf die Ergebnisse (Prüfung entsprechend der Abschneidekriterien) durch den Energiemix des Herkunftslandes bzw. durch den europäischen Energieträgermix (RER) zu ersetzen.

4.3 Repräsentativität der Daten

Enthält eine herstellereigene EPD repräsentative Daten oder Durchschnittsdaten für mehrere Produkte, so können diese in baubook als "tatsächlicher Wert" eingegeben werden.

Für die Eingabe von Branchendaten ist eine Empfehlung des Programmbetreibers oder Herausgebers der Daten vorzulegen, ob und wie diese spezifischen Produkte in baubook zugeordnet werden sollen.

Sind in baubook mehrere Produkte gemeinsam deklariert, für die unterschiedliche EPD Daten erhoben wurden, ist eine Empfehlung des Programmbetreibers oder Herausgebers der Daten über die korrekte Deklaration der EPD Daten vorzulegen. Die Empfehlung könnte z.B. lauten "die in baubook deklarierte Produktgruppe in Einzelprodukte auftrennen", "Worst Case Wert deklarieren" oder "Es wurde ein Durchschnittswert für die Deklaration in baubook gebildet".

5. Anforderungen an die Datenqualität

5.1 Verifizierung

Alle Ökobilanz-Daten, die in baubook aufgenommen werden, müssen durch unabhängige Dritte entsprechend der Regeln der ECO-Plattform verifiziert werden.

Ökobilanzdaten, welche nicht im Rahmen eines EPD-Programms der ECO-Plattform erstellt wurden, müssen eine gleichwertige Verifizierung nachweisen.

5.2 Plausibilitätsprüfung

Alle Daten werden vor einer Veröffentlichung einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

6. Anforderungen an das Datenformat

6.1 Funktionale Einheit, deklarierte Einheit und Bezugseinheit

Die Ökobilanzwerte sind in der von baubook vorgegebenen deklarierten bzw. funktionalen Einheit zu übergeben. Zusätzlich ist ein Umrechnungsfaktor für die funktionale bzw. in die SI-Einheit anzugeben.

Für die meisten Bauprodukte ist die deklarierte Einheit 1 kg und die Rohdichte in kg/m^3 die erforderliche Messgröße für die Umrechnung in die funktionale Einheit. In anderen Einheiten sind z.B. folgende Bauprodukte anzuführen:

Bauprodukt	Funktionale Einheit	für Umrechnung in SI Einheit
Fenster und Fensterkomponenten	m^2	Gewicht in kg/m^2
Haustechnikkomponenten	Stück	-
Verteilssysteme (Rohre, Kabel)	m	Gewicht in kg/m
Hilfsmaterialien (Dübel, etc.)	Stück	kg/Stück

6.2 Lebensphasen

Die Daten für die Module A1 bis A3 sind (auch) aggregiert zu übermitteln.

Die Daten sind in absoluten Zahlen über die gesamte Betrachtungsdauer (nicht pro Jahr RSL) anzugeben.

6.3 Sprache

Die EPDs können in deutscher und englischer Sprache vorgelegt werden.

7. Prozedere

7.1 Vorgangsweise

1. Schritt: Deklaration

Ökobilanzdaten werden entweder im Rahmen der Neudeklaration oder einer Deklarationsänderung des jeweiligen Produkts eingetragen.

Die Daten können wie die anderen Produktdaten vom Hersteller direkt in der baubook Deklarationszentrale händisch eingetragen oder in einem vorgegebenen Excel-Formular übermittelt werden (siehe nächster Punkt).

Zusätzlich sind entsprechende Nachweisdokumente zu den Ökobilanzdaten vorzulegen:

1. Bestätigung, dass die Ökobilanzregeln (Abschnitt 4) erfüllt wurden.
- 2a Für Ökobilanzdaten, welche im Rahmen eines EPD-Programms erstellt wurden: EPD
- 2b Für Ökobilanzdaten, welche nicht im Rahmen eines EPD-Programms erstellt wurden: Ökobilanzbericht + Nachweis der Verifizierung.

In baubook werden derzeit nur die aggregierten Werte für A1 - A3 (Herstellungsphase) für ausgewählte Indikatoren maschinenlesbar hinterlegt. Eine Excel-Tabelle mit zusätzlichen Indikatoren und Lebensphasen kann als Ergänzung hochgeladen werden.

Der Hersteller schließt die Herstellerdeklaration mit Unterfertigung (per elektronischem System möglich) ab.

2. Schritt: Prüfung der Eingabedaten (Konformitätsprüfung)

Daten und Nachweise müssen vom Hersteller vollständig geliefert werden. Baubook prüft,

- ob alle erforderlichen Nachweise vorliegen,
- ob die Daten vollständig sind,
- ob die Daten korrekt eingegeben wurden und
- ob die Daten plausibel sind.

Baubook behält sich vor, die Aufnahme von mangelhaften Daten mit entsprechender Begründung zu verweigern.

3. Schritt: Freigabe der Eingabedaten

Nach erfolgreicher Prüfung schaltet baubook die Daten frei. Mit der Freischaltung stehen die Daten in allen entsprechenden baubook-Plattformen und Tools zur Verfügung und werden über die xml-Schnittstelle an weitere Programme übergeben.

7.2 Deklaration der Ökobilanzwerte

Vorab:

Die Eingabe von Ökobilanzwerten in deklarierte Produkte unterliegt dem allgemeinen Deklarationsprozedere von baubook (Allgemeine Infos siehe <http://www.baubook.info/zentrale/>).

Grundsätzlich ist der Hersteller für die Produktdeklaration in baubook verantwortlich. Er kann die Deklaration einzelner Eigenschaften anderen überlassen², schlussendlich haftet aber der Hersteller mit seiner Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben (siehe auch AGB der baubook: <https://www.baubook.info/AGB/>).

Eingabemöglichkeiten in baubook

Die Ökobilanzwerte können in baubook direkt über die Deklarationsplattform händisch eingetragen werden. Bei größeren Datenmengen können die Daten auch per Excel-Formular eingelesen werden, welches in aktueller Fassung bei christoph.sutter@baubook.at angefordert werden kann. Es wird empfohlen, sich gleichzeitig eine Liste mit baubook-Schlüssel, Produkt- und Herstellerbezeichnung von bereits deklarierten betroffenen Produkten aus baubook auslesen zu lassen, damit am Ende die korrekten Daten für das Einlesen verwendet werden.

7.3 Gebühren

Allgemeine Gebühren für die Herstellerdeklaration und die jährlichen Listungsgebühren: siehe <http://www.baubook.at/zentrale/>

Die manuelle Eingabe von Ökobilanzdaten für bereits in baubook deklarierte Produkte fällt unter "Änderung von Dokumenten mit Qualitätssicherung".

Für den Import von Ökobilanzdaten mit Hilfe des Excels-Formulars (Übersichtstabelle mit allen Datensätzen im vorgegebenen Format) ist eine Gebühr von 100 Euro je Tabelle) fällig. Bei der Übermittlung von fehlerhaften Einlesedaten (z.B. falsche baubook-ID kann ein zusätzlicher Aufwand entstehen, der gesondert nach ¼-Stunden-Aufwand verrechnet wird (Regiestunde à 100 Euro).

Die zusätzlichen Kosten für die Konfirmationsprüfung von Ökobilanzdaten, die nicht auf Konformität mit den Regeln der Bau EPD GmbH verifiziert wurden, betragen 360 €. Nicht enthalten sind darin Kosten für die Umrechnung von Bauproduktdaten auf GaBi-Datenbasis in ecoinvent-Datenbasis.

² Für die Eingabe von Ökobilanzdaten wird die Eingabe durch den Ökobilanzexperten empfohlen.